

Frankenthaler Zeitung

STADT-NACHRICHTEN

Samstagnacht: Schläger und Betrunkene am Steuer

Einiges zu tun hatte die Polizei in der Nacht zum Samstag. Ein 24-jähriger Mann aus der Pfingstweide griff laut Polizeibericht gegen 2 Uhr vor dem KSB-Gebäude einen 21-jährigen Ludwigshafener an. In die Schlägerei mischten sich andere aus der Gruppe ein. Als die Polizei eintraf, waren sieben Leute vor Ort. Bei der Schlägerei war ein unbeteiligtes Ehepaar aus dem Rhein-Pfalz-Kreis zu Fall gekommen, wobei sich die 26-jährige Frau schwer an der Schulter verletzte. Es gab Strafanzeigen. Nach seinem Rauswurf aus einer Diskothek griff gegen 3 Uhr ein 20-Jähriger vor dem Laden wahllos Gäste an. Der Betrunkene trat und schlug um sich und verletzte mindestens vier Menschen leicht. Durch das Eingreifen zweier Sicherheitskräfte konnte Schlimmeres verhindert werden, so die Polizei. Der Mann wurde wegen gefährlicher Körperverletzung angezeigt. Der Randalierer muss mit einer hohen Geldstrafe rechnen.

Mit 2,17 Promille fuhr ein 45 Jahre alter Frankenthaler gegen 4.25 Uhr neben der L 524 Richtung Flomersheim gegen einen Baum. Er verletzte sich leicht, der Sachschaden beträgt rund 10.000 Euro. Nachdem bei einem 27-Jährigen am Samstag um 9.15 Uhr bei einer Kontrolle in der Julius-Bettinger-Straße akuter Drogenkonsum festgestellt worden war, wurde nach dem Auto auch die Wohnung des Frankenthalers durchsucht. Im Auto fanden die Beamten nichts, in der Wohnung ließen Hanfsamen und Utensilien auf den Anbau von Cannabis schließen. (rhp)

Bericht über Sportanlagenkonzept im Ausschuss

Ein Bericht über den Stand der Sportanlagenkonzeption 2010 und der Zuschuss zur Dachsanierung der Jahn-Turnhalle sind die beiden Themen im Sportausschuss morgen, 16 Uhr, im Sitzungssaal 1 des Rathauses.

DRAN DENKEN

Radarkontrollen ... hat die Polizei für heute im Frankenthaler Stadtgebiet angekündigt. Auch sonst wird zu angemessener Geschwindigkeit aufgefordert. (rhp)

HEUTE IM LOKALEN

Schmieden wie die Wikinger

In der Roxheimer Grillhütte ist am Samstag ein Film gedreht worden: Das historische Museum in Speyer will die Handwerkskunst der Wikinger demonstrieren. **LAND, SEITE 3**

Polit-Hure

Als ein Plädoyer gegen Mittelmaß in der Politik will Bronzebildhauer Erich Sauer seine neueste Großplastik „Die Polit-Hure“ vorstellen. **KULTUR, SEITE 5**

SO ERREICHEN SIE UNS

FRANKENTHALER ZEITUNG

Verlag
Amtsstraße 5-11
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5902-01
Fax: 0621 5902-240

Anzeigen / Abonnement

Telefon:* 06233 3151-0
0180 1000272
Fax:* 0180 1000273
E-Mail: rhpfra@rheinpfalz.de

*39 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Lokalredaktion

Wormser Straße 18
67227 Frankenthal
Telefon: 06233 3151-21
Fax: 06233 3151-30
E-Mail: redfra@rheinpfalz.de

13. Galaball des Sports auf Höhenflug



Die 13 war eine echte Glückszahl für den Galaball des Sports am Samstagabend im Congress-Forum. Traumhaft war die Dekoration, mit der die 700 Gäste auf ein hochkarätiges Ballvergnügen eingestimmt wurden. Während Andrew & Anna vom Theater Feuervogel (unser Bild) zu einem viel bejubelten Höhenflug ansetzten, brachte die stimmungswichtige Dana Smith mit ihrer fast 90-minütigen Tina-Turner-Revivalshow das Parkett zum Beben. Und die Ten-Ahead-Showband zelebrierte bis lange nach Mitternacht Tanzmusik vom Feinsten. (loi) FOTO: BOLTE

Hannelore Brenner ganz vorn

Zweifache Goldmedaillen-Gewinnerin im Dressurreiten zur Sportlerin des Jahres gewählt

Mit einem strahlenden Lächeln nahm Hannelore Brenner am Samstagabend unter dem Beifall der 700 Besucher des Galaballes des Sports im Congress-Forum die von Erich Sauer geschaffene Trophäe entgegen. Die 45-jährige Dressurreiterin war von den RHEINPFALZ-Lesern und einer Fachjury zur Sportlerin des Jahres gewählt worden.

Noch einmal wurden große Emotionen wachgerufen, als auf der Leinwand der SWR-Film von der viel umjubelten Gold-Dressur der für den Reitclub Hofgut Petersau startenden Behindertensportlerin lief. Zwei Goldmedaillen und einmal Mannschafts-Silber gewann die sympathische Reiterin – sie ist inkomplett querschnittgelähmt – mit ihrer Hannoveraner-Stute „Women of the World“ bei den Paralympics in Hongkong.

— ANZEIGE —

WILLKOMMEN
mit der RHEINPFALZ-CARD
5% auf Fliesen-Verkauf und Verlegematerial

Wir verwirklichen Wohnträume

Wand- und Bodenfliesen für alle Bereiche

VOLL FLIESEN

Theodor-Heuss-Str. 15 · 67240 Bobenheim Ortsteil Roxheim
Tel. 0 62 39 - 99 50 34 · Fax 99 50 36
e-mail: info@fliesen-voll.de



Hohe Auszeichnung für das Team von Dollyair: Die erfolgreichen Ballonfahrer um Dolores Deimling (mit Blumengebinde und Urkunde) wurden zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Nicht ganz frei von kleineren technischen Pannen war die von Oberbürgermeister Theo Wieder und dem Spring-Vorsitzenden Franz Dreißigacker moderierte Sportlerehrung, bei der es nur ansatzweise gelang, Spannung aufzubauen und die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums für das Geschehen auf der Bühne zu gewinnen. So schafften es die Techniker nicht, den vorbereiteten Filmbeitrag über das Ballonfahrer-Team von Dollyair – es wurde zur Mannschaft des Jahres gewählt – auf die Leinwand zu übertragen. Es blieb bei der verbalen Beschreibung des „außergewöhnlichen Spektakels am Frankenthaler Himmel“ – so der OB in seiner Laudatio –, das Dolores Deimling, die zu den Besten ihrer Zunft zählt, der Stadt anlässlich der Deutschen Meisterschaften der Ballonfahrer im Mai dieses Jahres geschenkt habe.

Mit bewegten Worten bedankte sich Dolores Deimling – gerade erst

aus Japan zurückgekehrt – für die Auszeichnung, erläuterte den Grund, warum die Ballone fahren und nicht fliegen („Alles, was leichter ist als Luft, fährt“) und nannte den Sport als Bindeglied für ein soziales Miteinander.

Auf die Bühne gebeten wurden auch die beiden Zweitplatzierten der Sportlerwahl: Andrea Krakau vom Frankenthaler Schwimmverein, die bei zahlreichen Lauf- und Triathlonwettbewerben erfolgreich abgeschnitten hat, und die Damen der Tischtennisfreunde Frankenthal, die im vergangenen Jahr fast die Luft der Zweiten Bundesliga schnuppern durften.

In Abwesenheit mit der Bronze-medaille bedacht wurden die A-Jugend der TG-Hockeyer, die am Samstag ein Auswärtsspiel zu bestreiten hatte, sowie Angelika Trabert, die – für den Reitclub Hofgut Petersau startend – bei den Paralympics in Hongkong Silber in der Dressur holte. (loi)



Sie freute sich riesig: die Frankenthaler Sportlerin des Jahres Hannelore Brenner. FOTOS: BOLTE

Interview

Was tun gegen Schlaganfall?

Beim ersten Vortrag der Medizinischen Woche geht es heute, 19 Uhr, in der Personalcaféteria der Stadtklinik um das Thema Schlaganfall. Wir stellen Franz Niedermeier, Chefarzt der Inneren Medizin, dazu drei Fragen.

Der Schlaganfall ist in Deutschland die dritthäufigste Todesursache. Was kann vorbeugend unternommen werden?

Als Vorbeugung gilt die Beherrschung der Risikofaktoren für Gefäßverkalkungen, wie sie auch für Herzkranzgefäßerkrankungen gilt. Die Gewichtung liegt vor allem in der Behandlung des hohen Blutdrucks und der Vermeidung von Tabakkonsum. Wichtig sind auch eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige körperliche Aktivität.



Chefarzt Franz Niedermeier

Wie lässt sich der Risikofaktor Bluthochdruck in den Griff bekommen? Basismaßnahmen sind neben körperlicher Aktivität die Regulierung des Körpergewichts und ein verminderter Kochsalzkonsum. Darüber hinaus sind meist medikamentöse Maßnahmen erforderlich.

Welche Therapiemöglichkeiten bietet die Stadtklinik an?

Die vom Land anerkannte regionale Schlaganfallstation bietet die Lysetherapie (Wiederauflösung von ins Gehirn verschleppten Blutgerinnseln) an, daneben komplette Überwachung mit zentralem Monitoring und Behandlung durch das Schlaganfallteam in Form von aktivierender Pflege. (eef/Foto: privat)

— ANZEIGE —

Turbulenzen... Abgeltungsteuer...

Beratung ist "Gold" wert:
Terminvereinbarung in allen Filialen oder unter 06322/937-0

Andreas Seithel
Filialleiter, Deidesheim

Sonderberatungswoche

vom 17. bis 21.11.2008:

„Sicherheits- und Steueroptimierung“ der Geldanlage.

Lassen Sie sich beraten zur

- Ausrichtung in Sachen Sicherheit
- Nutzung von Steuervorteilen bis 30.12.2008

Täglich bis 18.00 Uhr*

Sparkasse Rhein-Hardt

*Die großen Geschäftsstellen in Bad Dürkheim, Frankenthal-Bahnhofstraße, Grünstadt, Haßloch und Neustadt-Schütt sind täglich bis 18.00 Uhr für die Sonderberatung geöffnet. Auch über die Beratungswoche hinaus oder bei allen weiteren Filialen können Gespräche auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. www.sparkasse-rhein-hardt.de

Zusätzlich sind bei Durchführung eines Abgeltungsteuer-Checks oder bei Geldanlagen 3 Goldbarren im Gesamtwert von 3.000 Euro zu gewinnen. Teilnahmeschluss ist der 30.12.2008. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Sparkasse Rhein-Hardt sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt.